



## Presseinformation

Nr. 132/2008

Kiel, 30. April 2008

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

**Günther Hildebrand, MdL**

Schulpolitik / Volksinitiative zur Erhaltung der Realschulen

## Ekkehard Klug: Volksinitiative erreicht mehr als einen Achtungserfolg

Zum erfolgreichen Abschluss der Unterschriftensammlung der Volksinitiative zur Erhaltung der Realschulen erklärt der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Nachdem die Volksinitiative erst sehr spät - Ende letzten Jahres - an den Start gegangen ist, verdient ihr Erfolg umso mehr Anerkennung. Sie hat mehr als nur einen Achtungserfolg erreicht. Dass die Initiatoren der Volksinitiative trotz der weit vorangeschrittenen Entscheidungsprozesse über die Einrichtung der neuen Schulformen heute mehr als 25.000 Unterschriften vorweisen können, zeigt den Rückhalt, den die bewährte und leistungsfähige Schulart Realschule nach wie vor im Lande hat.

Nach Meinung der FDP sollten Realschulen als Angebotsschulen auch künftig wieder ein mögliches Bildungsangebot im öffentlichen Schulwesen sein können.

Ein Schulsystem, in dem neben den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen auch Realschulen als zusätzliches Angebot eingerichtet werden könnten, wäre attraktiver als die derzeitigen Vorgaben des neuen Schulgesetzes.

Die CDU hat mit der Abschaffung der Realschulen zweifellos auch deshalb einen Fehler begangen, weil sie damit ein „Markenzeichen“ aufgegeben hat, das weithin mit Qualität und Leistungsfähigkeit verbunden wird.“